



Ab März heißt es wieder: Österreich radelt!

Die bundesweite Mitmach-Aktion mit Gewinnspielen geht ins zweite Jahr. 2019 waren über 27.000 ÖsterreicherInnen mit dabei, als es erstmals hieß: „Jeder Kilometer zählt!“

Von 20. März bis 30. September wird Österreich wieder gemeinsam Kilometer sammeln - im Alltag, in der Freizeit, auf Arbeits- und Schulwegen oder beim Sporteln. Die TeilnehmerInnen radeln im Jahr 2020 weiter für mehr Gesundheit, saubere Umwelt und viele Gewinnchancen. Über 27.000 ÖsterreicherInnen waren 2019 dabei, die gemeinsam 17,5 Millionen Radelkilometer gesammelt haben und dadurch mehr als 3.000 Tonnen CO₂-Ausstoß im Vergleich zu Autofahrten vermieden haben.

Gewinnmöglichkeiten im Radel-Lotto 2020

"Österreich radelt" bietet von Bregenz bis Eisenstadt die Gelegenheit, Radelkilometer und Radtage online einzutragen, im freundschaftlichen Wettbewerb mit anderen zu vergleichen und dabei viele spannende Preise zu gewinnen: E-Bikes von KTM und Diamant, Falträder von Vello, Radreisen mit Schiff im Donautal und Nachtzug nach Rom oder hunderte Produktpreise, die man als RadfahrerIn immer brauchen kann - vom ABUS Schloss über KOMPASS Karten bis zur SKS Pumpe.

Klimaschutz und Gesundheit durch Radfahren

Ziel der Kampagne ist es, den Anteil der Radfahrenden in Freizeit und Beruf weiter zu erhöhen und dadurch zu verbesserter Gesundheit und weniger Treibhausgasen beizutragen – der Lebensqualität und dem Klimaschutz zu Liebe! Die Kampagne findet bundesweit statt und wird von den jeweiligen Bundesländern und vom Ministerium für Klimaschutz BMK durchgeführt. Aktive Veranstalter können Betriebe, Gemeinden, Vereine und Schulen sein.

Start ist der Frühlingsbeginn am 20. März 2020, Finale am 30. September 2020. Während dieses Zeitraums werden zusätzlich Spezial-Aktionen für Aufmerksamkeit sorgen, so wird es im Mai eine eigene Betriebs-Challenge für Arbeitswege geben. Auch in der Europäischen Mobilitätswoche von 16. Bis 22. September wird „Österreich radelt“ einen Klimaschutz-Beitrag liefern und Sonderpreise verlosen. Für SchülerInnen gibt es die Spezialaktion „Österreich radelt zur Schule“ von 20. März bis 19. Juni. Die bundesweit beste Schule mit dem höchsten Anteil an aktiven RadlerInnen kann dabei einen Radaktionstag gewinnen!

Jobrad als Chance für mehr Bewegung

Seit Jahreswechsel ist die Steuerreform für Diensträder in Kraft, die es für Unternehmen attraktiver macht, Fahrräder für ihre MitarbeiterInnen auch zur Privatnutzung zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Anlass stellt der Bosch eJobrad Test im Rahmen von „Österreich radelt“ von Mai bis September eBikes für Betriebe zur Verfügung, die den Fahrspaß am Arbeitsweg erlebbar machen möchten. Alle Infos auf www.radelt.at

Rückblick 2019

Mehr als 1.100 Arbeitgeber, 400 Gemeinden, 180 Vereine und 60 Bildungseinrichtungen motivierten als "Österreich-radelt-Veranstalter" zum Radfahren. In der bundesweiten Wertung von „Österreich radelt 2019“ lagen die westlichen Bundesländer voran. So schafften es in der Wertungskategorie „Gemeinden“ Fußach und Höchst (Vbg.) sowie St. Jakob in Deferegggen (Tirol) auf das Siegerpodest. Der Alpenverein Vorarlberg (im Bild) konnte die Vereinswertung für sich entscheiden: Die Neue Mittelschule Stams in Tirol wurde Schulsieger.